Banner und MOTD verwalten

ONTAP 9

NetApp
September 09, 2026

This PDF was generated from https://docs.netapp.com/de-de/ontap/system-admin/manage-banner-motd-concept.html on September 09, 2026. Always check docs.netapp.com for the latest.

Inhalt

Banner und MOTD verwalten . . . 1
- Informationen zum ONTAP Anmeldebanner und zum Text der Nachricht des Tages . . . 1
- Ein ONTAP Anmeldebanner erstellen . . . 2
- Der Bannertext, der auf ONTAP Cluster- und SVM-Ebene angezeigt wird, kann verwaltet werden. . . . 4
- Nachrichtentext für ONTAP Benutzer für den Message-of-the-Day erstellen . . . 5
- Die Verwaltung des Message-of-the-Day-Textes, der auf ONTAP Cluster- und SVM-Ebene angezeigt wird . . . 7

Banner und MOTD verwalten

Informationen zum ONTAP Anmeldebanner und zum Text der Nachricht des Tages

ONTAP ermöglicht die Konfiguration eines Anmeldebanners oder einer Nachricht des Tages (MOTD), um administrative Informationen an System Manager und CLI-Benutzer des Clusters oder der Storage Virtual Machine (SVM) zu kommunizieren.

In einer Konsolensitzung (nur für Clusterzugriff) oder einer SSH-Sitzung (für Cluster- oder SVM-Zugriff) wird ein Banner angezeigt, bevor ein Benutzer zur Authentifizierung wie zum Beispiel einem Passwort aufgefordert wird. Das Banner kann beispielsweise dazu verwendet werden, einer Person, die versucht, sich am System anzumelden, eine Warnmeldung wie die folgende anzuzeigen:

```
$ ssh admin@cluster1-01

This system is for authorized users only. Your IP Address has been logged.

Password:
```

Eine MOTD (Meldung des Tages) wird in einer Konsolensitzung (nur für Clusterzugriff) oder einer SSH-Sitzung (für Cluster- oder SVM-Zugriff) angezeigt, nachdem ein Benutzer authentifiziert wurde, aber bevor die Clustershell-Eingabeaufforderung erscheint. Zum Beispiel kann die MOTD verwendet werden, um eine Willkommens- oder Informationsnachricht wie die folgende anzuzeigen, die nur authentifizierte Benutzer sehen:

```
$ ssh admin@cluster1-01

Password:

Greetings. This system is running ONTAP 9.0.
Your user name is 'admin'. Your last login was Wed Apr 08 16:46:53 2015
from 10.72.137.28.
```

Sie können den Inhalt des Banners oder der MOTD mit dem `security login banner modify` oder `security login motd modify` Befehl jeweils auf folgende Weise erstellen oder ändern:

- Sie können die CLI interaktiv oder nichtinteraktiv verwenden, um den Text für das Banner oder die MOTD festzulegen.

  Der interaktive Modus, der beim Aufruf des Befehls ohne den `-message` oder `-uri` Parameter gestartet wird, ermöglicht die Verwendung von Zeilenumbrüchen (auch bekannt als Zeilenenden) in der Nachricht.

  Der nichtinteraktive Modus, der den `-message` Parameter zur Angabe der Nachrichtenzeichenfolge verwendet, unterstützt keine Zeilenumbrüche.

- Es besteht die Möglichkeit, Inhalte von einem FTP- oder HTTP-Speicherort hochzuladen und für das Banner oder die MOTD zu nutzen.
- Die MOTD kann so konfiguriert werden, dass dynamische Inhalte angezeigt werden.

  Beispiele für die dynamische Anzeige der MOTD, die konfiguriert werden können, sind unter anderem die folgenden:

  - Clustername, Node-Name oder SVM-Name
  - Datum und Uhrzeit des Clusters
  - Name des Benutzers, der sich anmeldet
  - Letzter Login des Benutzers auf einem beliebigen Node im Cluster
  - Anmeldegerätname oder IP-Adresse
  - Name des Betriebssystems
  - Software Release Version
  - Effektive Clusterversion-Zeichenfolge

  Das Banner unterstützt keine dynamischen Inhalte. Weitere Informationen zu `security login motd modify` und den Escape-Sequenzen, mit denen die MOTD so konfiguriert werden kann, dass dynamisch generierte Inhalte angezeigt werden, finden Sie im "ONTAP-Befehlsreferenz".

Das Banner und die MOTD lassen sich auf Cluster- oder SVM-Ebene verwalten:

- Die folgenden Fakten gelten für das Banner:
  - Das für den Cluster konfigurierte Banner wird auch für alle SVMs verwendet, für die keine Banner-Nachricht definiert ist.
  - Für jede SVM kann ein Banner auf SVM-Ebene konfiguriert werden.

    Wenn ein Banner auf Clusterebene konfiguriert wurde, wird es durch das Banner auf SVM-Ebene für die jeweilige SVM überschrieben.
- Für die MOTD gelten folgende Fakten:
  - Standardmäßig ist die für den Cluster konfigurierte MOTD auch für alle SVMs aktiviert.
  - Zusätzlich kann auf SVM-Ebene für jede SVM eine MOTD konfiguriert werden.

    In diesem Fall sehen Benutzer, die sich bei der SVM anmelden, zwei MOTDs, eine auf Cluster-Ebene und die andere auf SVM-Ebene.
  - Die MOTD auf Clusterebene kann vom Cluster-Administrator für jede SVM aktiviert oder deaktiviert werden.

    Wenn der Clusteradministrator die MOTD auf Clusterebene für eine SVM deaktiviert, sieht ein Benutzer, der sich bei der SVM anmeldet, die MOTD auf Clusterebene nicht.

Ein ONTAP Anmeldebanner erstellen

Es besteht die Möglichkeit, ein Banner zu erstellen, das eine Nachricht für Personen anzeigt, die versuchen, auf den Cluster oder die SVM zuzugreifen. Das Banner wird in einer Konsolensitzung (nur für den Clusterzugriff) oder einer SSH-Sitzung (für den Cluster- oder SVM-Zugriff) angezeigt, bevor ein Benutzer zur Authentifizierung

aufgefordert wird.

Schritte

1. Mit dem `security login banner modify` Befehl lässt sich ein Banner für den Cluster oder die SVM erstellen:

Wenn Sie möchten…	Dann…
Eine Nachricht angeben, die eine einzelne Zeile ist	Verwenden Sie den `-message` „<text>“ Parameter, um den Text anzugeben.
Zeilenumbrüche (auch bekannt als Zeilenenden) in die Nachricht einbeziehen	Der Befehl kann ohne den `-message`- oder `-uri` -Parameter verwendet werden, um den interaktiven Modus zum Bearbeiten des Banners zu starten.
Inhalte von einem Speicherort hochladen, um sie für das Banner zu verwenden	Der `-uri`Parameter gibt den FTP- oder HTTP-Speicherort des Inhalts an.

   Die maximale Größe für ein Banner beträgt 2.048 Bytes, einschließlich Zeilenumbrüchen.

   Ein mit dem `-uri` Parameter erstelltes Banner ist statisch. Sie wird nicht automatisch aktualisiert, um nachfolgende Änderungen des Quellinhalts widerzuspiegeln.

   Das für den Cluster erstellte Banner wird auch für alle SVMs angezeigt, die kein vorhandenes Banner haben. Jedes nachfolgend erstellte Banner für eine SVM überschreibt das Banner auf Cluster-Ebene für diese SVM. Die Angabe des `-message` Parameters mit einem Bindestrich in Anführungszeichen (`"-"` für die SVM setzt die SVM zurück, sodass das Banner auf Cluster-Ebene verwendet wird.

2. Es kann überprüft werden, ob das Banner erstellt wurde, indem es mit dem `security login banner show` Befehl angezeigt wird.

   Die Angabe des `-message` Parameters mit einer leeren Zeichenkette (`""` zeigt Banner ohne Inhalt an.

   Durch Angabe des `-message` Parameters mit `"-"` werden alle (Admin- oder Daten-)SVMs angezeigt, für die kein Banner konfiguriert ist.

Beispiele für die Erstellung von Bannern

Das folgende Beispiel verwendet den nicht-interaktiven Modus, um ein Banner für den Cluster “cluster1” zu erstellen:

```
cluster1::> security login banner modify -message "Authorized users only!"

cluster1::>
```

Das folgende Beispiel verwendet den interaktiven Modus, um ein Banner für die `svm1` SVM zu erstellen:

```
cluster1::> security login banner modify -vserver svm1

Enter the message of the day for Vserver "svm1".
Max size: 2048. Enter a blank line to terminate input. Press Ctrl-C to
abort.
```

```
0        1         2         3         4         5         6         7
8
12345678901234567890123456789012345678901234567890123456789012345678901234
567890
The svm1 SVM is reserved for authorized users only!


cluster1::>
```

Das folgende Beispiel zeigt die erstellten Banner:

```
cluster1::> security login banner show
Vserver: cluster1
Message
-------------------------------------------------------------------------
---
Authorized users only!

Vserver: svm1
Message
-------------------------------------------------------------------------
---
The svm1 SVM is reserved for authorized users only!

2 entries were displayed.

cluster1::>
```

Verwandte Informationen

- Verwalten des Banners
- "security login banner ändern"
- "Sicherheitsanmeldebanner anzeigen"

Der Bannertext, der auf ONTAP Cluster- und SVM-Ebene angezeigt wird, kann verwaltet werden.

Sie können das Banner auf Cluster- oder SVM-Ebene verwalten. Das für den Cluster konfigurierte Banner wird auch für alle SVMs verwendet, für die keine Banner-Nachricht definiert ist. Ein später für eine SVM erstelltes Banner überschreibt das Cluster-Banner für diese SVM.

Auswahlmöglichkeiten

- Das Banner auf Clusterebene verwalten:

Wenn Sie möchten…	Dann…
Ein Banner für alle Anmeldesitzungen anzeigen lassen	Banner auf Clusterebene festlegen: `security login banner modify -vserver <cluster_name> { [-message "text"]
[-uri <ftp_or_http_addr>] }`	Das Banner für alle (Cluster- und SVM-)Logins entfernen
Setzen Sie das Banner auf eine leere Zeichenkette (``): `security login banner modify -vserver * -message`	Ein von einem SVM-Administrator erstelltes Banner überschreiben
Die SVM-Bannernachricht ändern: `security login banner modify -vserver <svm_name> { [-message "<text>"]	[-uri <ftp_or_http_addr>] }`

- Das Banner auf SVM-Ebene verwalten:

  Die Angabe von `-vserver <svm_name>` ist im SVM Kontext nicht erforderlich.

Wenn Sie möchten…	Dann…
Das vom Clusteradministrator bereitgestellte Banner kann durch ein anderes Banner für die SVM ersetzt werden.	Ein Banner für die SVM erstellen: `security login banner modify -vserver <svm_name> { [-message "text"]
[-uri <ftp_or_http_addr>] }`	Das vom Clusteradministrator bereitgestellte Banner wird unterdrückt, sodass für die SVM kein Banner angezeigt wird.
Das SVM-Banner für die SVM auf eine leere Zeichenkette setzen: `security login banner modify -vserver <svm_name> -message`	Das Banner auf Cluster-Ebene wird verwendet, wenn die SVM derzeit ein Banner auf SVM-Ebene verwendet.

Verwandte Informationen

- "security login banner ändern"

Nachrichtentext für ONTAP Benutzer für den Message-of-the-Day erstellen

Es besteht die Möglichkeit, eine Nachricht des Tages (MOTD) zu erstellen, um Informationen an authentifizierte CLI-Benutzer weiterzugeben. Die MOTD wird in einer Konsolensitzung (nur für Clusterzugriff) oder einer SSH-Sitzung (für Cluster- oder SVM-Zugriff) angezeigt, nachdem ein Benutzer authentifiziert wurde, jedoch bevor die Clustershell-Eingabeaufforderung erscheint.

Schritte

1. Mit dem `security login motd modify` Befehl lässt sich eine MOTD für den Cluster oder die SVM erstellen:

Wenn Sie möchten…	Dann…
Eine Nachricht angeben, die eine einzelne Zeile ist	Verwenden Sie den `-message` „`text`“ Parameter, um den Text anzugeben.
Zeilenumbrüche (auch bekannt als Zeilenenden) einbeziehen	Der Befehl kann ohne den `-message`- oder `-uri` -Parameter verwendet werden, um den interaktiven Modus zum Bearbeiten der MOTD zu starten.
Inhalte von einem Speicherort hochladen, um sie für die MOTD zu verwenden	Der `-uri`Parameter gibt den FTP- oder HTTP-Speicherort des Inhalts an.

   Die maximale Größe für eine MOTD beträgt 2.048 Bytes, einschließlich Zeilenumbrüchen.

   `Security login motd modify`beschreibt die Escape-Sequenzen, die verwendet werden können, um die MOTD so zu konfigurieren, dass dynamisch generierte Inhalte angezeigt werden.

   Eine mit dem `-uri` Parameter erstellte MOTD ist statisch. Sie wird nicht automatisch aktualisiert, um nachfolgende Änderungen des Quellinhalts widerzuspiegeln.

   Eine für den Cluster erstellte MOTD wird standardmäßig auch für alle SVM-Logins angezeigt, zusammen mit einer auf SVM-Ebene erstellten MOTD, die separat für eine bestimmte SVM erstellt werden kann. Das Setzen des `-is-cluster-message-enabled`Parameters auf `false`für eine SVM verhindert, dass die MOTD auf Cluster-Ebene für diese SVM angezeigt wird.

2. Es kann überprüft werden, ob die MOTD erstellt wurde, indem sie mit dem `security login motd show` Befehl angezeigt wird.

   Wird der `-message` Parameter mit einer leeren Zeichenkette (``) angegeben, werden MOTDs angezeigt, die nicht konfiguriert sind oder keinen Inhalt haben.

   Weitere Informationen zu `security login motd modify` und Parametern, mit denen das MOTD dynamisch generierte Inhalte im "ONTAP-Befehlsreferenz" anzeigen kann.

Beispiele für das Erstellen von MOTDs

Das folgende Beispiel verwendet den nicht-interaktiven Modus, um eine MOTD für das `cluster1` Cluster zu erstellen:

```
cluster1::> security login motd modify -message "Greetings!"
```

Das folgende Beispiel verwendet den interaktiven Modus, um eine MOTD für die `svm1` SVM zu erstellen, die Escape-Sequenzen verwendet, um dynamisch generierte Inhalte anzuzeigen:

```
cluster1::> security login motd modify -vserver svm1

Enter the message of the day for Vserver "svm1".
Max size: 2048. Enter a blank line to terminate input. Press Ctrl-C to
abort.
```

```
0        1         2         3         4         5         6         7
8
12345678901234567890123456789012345678901234567890123456789012345678901234
567890
Welcome to the \n SVM.  Your user ID is '\N'. Your last successful login
was \L.
```

Das folgende Beispiel zeigt die erstellten MOTDs:

```
cluster1::> security login motd show
Vserver: cluster1
Is the Cluster MOTD Displayed?: true
Message
-------------------------------------------------------------------------------
---
Greetings!

Vserver: svm1
Is the Cluster MOTD Displayed?: true
Message
-------------------------------------------------------------------------------
---
Welcome to the \n SVM.  Your user ID is '\N'. Your last successful login
was \L.

2 entries were displayed.
```

Weitere Informationen zu `security login motd show` finden sich in der "ONTAP-Befehlsreferenz".

Die Verwaltung des Message-of-the-Day-Textes, der auf ONTAP Cluster- und SVM-Ebene angezeigt wird

Sie können die Nachricht des Tages (MOTD) auf Cluster- oder SVM-Ebene verwalten. Standardmäßig ist die für den Cluster konfigurierte MOTD auch für alle SVMs aktiviert. Zusätzlich kann auf SVM-Ebene für jede SVM eine MOTD konfiguriert werden. Die MOTD auf Cluster-Ebene kann vom Clusteradministrator für jede SVM aktiviert oder deaktiviert werden.

Weitere Informationen zu den "Fluchtsequenzen"Funktionen, die zur dynamischen Generierung von Inhalten für die MOTD in der ONTAP-Befehlsreferenz verwendet werden können.

Auswahlmöglichkeiten

- Die MOTD auf Clusterebene verwalten:

Wenn Sie möchten…	Dann…
Eine MOTD für alle Anmeldungen erstellen, wenn noch keine MOTD vorhanden ist.	Eine MOTD auf Clusterebene festlegen: `security login motd modify -vserver <cluster_name> { [-message "<text>"]
[-uri <ftp_or_http_addr>] }`	Die MOTD für alle Anmeldungen wird geändert, wenn keine MOTDs auf SVM-Ebene konfiguriert sind.
Die MOTD auf Clusterebene ändern: `security login motd modify -vserver <cluster_name> { [-message "<text>"] }	[-uri <ftp_or_http_addr>] }`
Die MOTD für alle Anmeldungen wird entfernt, wenn keine MOTDs auf SVM-Ebene konfiguriert sind.	Setzen der MOTD auf Clusterebene auf eine leere Zeichenkette (""): `security login motd modify -vserver <cluster_name> -message ""`
Jede SVM zeigt die MOTD auf Clusterebene an, anstatt die MOTD auf SVM-Ebene zu verwenden.	Eine MOTD auf Clusterebene festlegen und anschließend alle MOTDs auf SVM-Ebene auf eine leere Zeichenkette setzen, wobei die MOTD auf Clusterebene aktiviert ist: a. `security login motd modify -vserver <cluster_name> { [-message "<text>"]
[-uri <ftp_or_http_addr>] }` .. `security login motd modify { -vserver !"<cluster_name>" } -message "" -is -cluster-message-enabled true`	Eine MOTD wird nur für ausgewählte SVMs angezeigt, ohne eine MOTD auf Clusterebene zu verwenden.
Die MOTD auf Clusterebene wird auf eine leere Zeichenkette gesetzt, anschließend werden die MOTDs auf SVM-Ebene für die ausgewählten SVMs festgelegt: a. `security login motd modify -vserver <cluster_name> -message ""` b. `security login motd modify -vserver <svm_name> { [-message "<text>"]	[-uri <ftp_or_http_addr>] }` + Diesen Schritt können Sie bei Bedarf für jede SVM wiederholen.
Die gleiche SVM-Ebene-MOTD wird für alle (Daten- und Verwaltungs-)SVMs verwendet.	Den Cluster und alle SVMs so einstellen, dass dasselbe MOTD verwendet wird: `security login motd modify -vserver * { [-message "<text>"]

Wenn Sie möchten…	Dann…
[-uri <ftp_or_http_addr>] }` [NOTE] ==== Im interaktiven Modus fordert die CLI dazu auf, die MOTD für den Cluster und jede SVM einzeln einzugeben. Die gleiche MOTD kann in jede Instanz eingefügt werden, wenn die entsprechende Aufforderung erscheint. ====	Eine MOTD auf Clusterebene soll optional für alle SVMs verfügbar sein, aber nicht bei Cluster-Logins angezeigt werden.
Eine MOTD auf Clusterebene festlegen, aber deren Anzeige für den Cluster deaktivieren: `security login motd modify -vserver <cluster_name> { [-message "<text>"]	[-uri <ftp_or_http_addr>] } -is-cluster-message -enabled false`
Entfernen aller MOTDs auf Cluster- und SVM-Ebene, wenn nur einige SVMs sowohl MOTDs auf Cluster- als auch auf SVM-Ebene haben	Für den Cluster und alle SVMs wird eine leere Zeichenkette als MOTD verwendet: `security login motd modify -vserver * -message ""`
Die MOTD wird nur für die SVMs geändert, die eine nicht-leere Zeichenkette haben, wenn andere SVMs eine leere Zeichenkette verwenden und auf Clusterebene eine andere MOTD genutzt wird.	Erweiterte Abfragen ermöglichen eine gezielte Änderung der MOTD: `security login motd modify { -vserver !"<cluster_name>" -message !"" } { [-message "<text>"]
[-uri <ftp_or_http_addr>] }`	Alle MOTDs, die bestimmten Text enthalten (zum Beispiel „Januar“ gefolgt von „2015“), werden überall in einer ein- oder mehrzeiligen Nachricht angezeigt, selbst wenn der Text auf verschiedene Zeilen verteilt ist.
Eine Abfrage zeigt MOTDs an: `security login motd show -message *"January"*"2015"*`	Interaktiv eine MOTD erstellen, die mehrere und aufeinanderfolgende Zeilenumbrüche (auch bekannt als End-of-Line oder EOLs) enthält

- Das MOTD auf SVM-Ebene verwalten:

  Die Angabe von `-vserver <svm_name>` ist im SVM Kontext nicht erforderlich.

Wenn Sie möchten…	Dann…
Eine andere SVM-Level-MOTD verwenden, wenn die SVM bereits eine vorhandene SVM-Level-MOTD hat	Die MOTD auf SVM-Ebene ändern: `security login motd modify -vserver <svm_name> { [-message "<text>"]

Wenn Sie möchten…	Dann…
[-uri <ftp_or_http_addr>] }`	Nur die Cluster-Ebene MOTD für die SVM verwenden, wenn die SVM bereits eine SVM-Ebene MOTD hat.
Die MOTD auf SVM-Ebene wird auf eine leere Zeichenfolge gesetzt, danach kann der Clusteradministrator die MOTD auf Clusterebene für die SVM aktivieren: a. `security login motd modify -vserver <svm_name> -message ""` b. (Für den Cluster-Administrator) `security login motd modify -vserver <svm_name> -is-cluster-message -enabled true`	Keine MOTD für die SVM anzeigen, wenn sowohl die MOTD auf Cluster-Ebene als auch auf SVM-Ebene derzeit für die SVM angezeigt werden.

Verwandte Informationen

- "security login motd modify"
- "security login motd show"

Copyright-Informationen

Copyright © 2026 NetApp. Alle Rechte vorbehalten. Gedruckt in den USA. Dieses urheberrechtlich geschützte Dokument darf ohne die vorherige schriftliche Genehmigung des Urheberrechtsinhabers in keiner Form und durch keine Mittel – weder grafische noch elektronische oder mechanische, einschließlich Fotokopieren, Aufnehmen oder Speichern in einem elektronischen Abrufsystem – auch nicht in Teilen, vervielfältigt werden.

Software, die von urheberrechtlich geschütztem NetApp Material abgeleitet wird, unterliegt der folgenden Lizenz und dem folgenden Haftungsausschluss:

DIE VORLIEGENDE SOFTWARE WIRD IN DER VORLIEGENDEN FORM VON NETAPP ZUR VERFÜGUNG GESTELLT, D. H. OHNE JEGLICHE EXPLIZITE ODER IMPLIZITE GEWÄHRLEISTUNG, EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF DIE STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNG DER MARKTGÄNGIGKEIT UND EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK, DIE HIERMIT AUSGESCHLOSSEN WERDEN. NETAPP ÜBERNIMMT KEINERLEI HAFTUNG FÜR DIREKTE, INDIREKTE, ZUFÄLLIGE, BESONDERE, BEISPIELHAFTE SCHÄDEN ODER FOLGESCHÄDEN (EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF DIE BESCHAFFUNG VON ERSATZWAREN ODER -DIENSTLEISTUNGEN, NUTZUNGS-, DATEN- ODER GEWINNVERLUSTE ODER UNTERBRECHUNG DES GESCHÄFTSBETRIEBS), UNABHÄNGIG DAVON, WIE SIE VERURSACHT WURDEN UND AUF WELCHER HAFTUNGSTHEORIE SIE BERUHEN, OB AUS VERTRAGLICH FESTGELEGTER HAFTUNG, VERSCHULDENSUNABHÄNGIGER HAFTUNG ODER DELIKTSHAFTUNG (EINSCHLIESSLICH FAHRLÄSSIGKEIT ODER AUF ANDEREM WEGE), DIE IN IRGENDEINER WEISE AUS DER NUTZUNG DIESER SOFTWARE RESULTIEREN, SELBST WENN AUF DIE MÖGLICHKEIT DERARTIGER SCHÄDEN HINGEWIESEN WURDE.

NetApp behält sich das Recht vor, die hierin beschriebenen Produkte jederzeit und ohne Vorankündigung zu ändern. NetApp übernimmt keine Verantwortung oder Haftung, die sich aus der Verwendung der hier beschriebenen Produkte ergibt, es sei denn, NetApp hat dem ausdrücklich in schriftlicher Form zugestimmt. Die Verwendung oder der Erwerb dieses Produkts stellt keine Lizenzierung im Rahmen eines Patentrechts, Markenrechts oder eines anderen Rechts an geistigem Eigentum von NetApp dar.

Das in diesem Dokument beschriebene Produkt kann durch ein oder mehrere US-amerikanische Patente, ausländische Patente oder anhängige Patentanmeldungen geschützt sein.

ERLÄUTERUNG ZU „RESTRICTED RIGHTS“: Nutzung, Vervielfältigung oder Offenlegung durch die US-Regierung unterliegt den Einschränkungen gemäß Unterabschnitt (b)(3) der Klausel „Rights in Technical Data – Noncommercial Items“ in DFARS 252.227-7013 (Februar 2014) und FAR 52.227-19 (Dezember 2007).

Die hierin enthaltenen Daten beziehen sich auf ein kommerzielles Produkt und/oder einen kommerziellen Service (wie in FAR 2.101 definiert) und sind Eigentum von NetApp, Inc. Alle technischen Daten und die Computersoftware von NetApp, die unter diesem Vertrag bereitgestellt werden, sind gewerblicher Natur und wurden ausschließlich unter Verwendung privater Mittel entwickelt. Die US-Regierung besitzt eine nicht ausschließliche, nicht übertragbare, nicht unterlizenzierbare, weltweite, limitierte unwiderrufliche Lizenz zur Nutzung der Daten nur in Verbindung mit und zur Unterstützung des Vertrags der US-Regierung, unter dem die Daten bereitgestellt wurden. Sofern in den vorliegenden Bedingungen nicht anders angegeben, dürfen die Daten ohne vorherige schriftliche Genehmigung von NetApp, Inc. nicht verwendet, offengelegt, vervielfältigt, geändert, aufgeführt oder angezeigt werden. Die Lizenzrechte der US-Regierung für das US-Verteidigungsministerium sind auf die in DFARS-Klausel 252.227-7015(b) (Februar 2014) genannten Rechte beschränkt.

Markeninformationen

NETAPP, das NETAPP Logo und die unter http://www.netapp.com/TM aufgeführten Marken sind Marken von NetApp, Inc. Andere Firmen und Produktnamen können Marken der jeweiligen Eigentümer sein.